

Beschlussvorlage		Drucksachen-Nr.: IX/2018/088
Ausschuss für Kreisentwicklung	öffentlich	17.04.2018
Kreisausschuss	nicht öffentlich	15.05.2018

Tagesordnungspunkt

Weiterführung der Koordinierungsstelle Frauen und Beruf in Ostfriesland

Das Projekt „Koordinierungsstelle Frauen und Beruf“ wird für die Jahre 2019 und 2020 fortgeführt. Eine Weiterführung über diesen Zeitpunkt hinaus wird angestrebt.

Träger des Projekts sind die Landkreise Aurich und Leer. Die organisatorische Projektverantwortung und Projektleitung obliegt dem Landkreis Aurich. Der Landkreis Aurich übernimmt max. 50 % des entstehenden Defizits (höchstens 10.000 € pro Jahr).

Das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung beabsichtigt, die Koordinierungsstellen Frauen und Beruf für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2020 aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) der laufenden EU-Förderperiode sowie Landesmitteln nach der derzeit gültigen Förderrichtlinie weiter zu fördern. Für jede Koordinierungsstelle kann eine Förderung beantragt werden. Stichtag für die Beantragung der Fördermittel bei der NBank wird der 30.09.2018 sein.

Die Koordinierungsstelle Frauen und Beruf ist Bindeglied zwischen der regionalen Wirtschaft, den Arbeitsmarktakteuren und den im Einzugsgebiet lebenden Frauen. Sie verfolgt das Ziel, die berufliche Gleichstellung von Frauen und ihre Integration in den Arbeitsmarkt nach einer Familienphase zu fördern. Sie wird seit 1992 gemeinsam von den Landkreisen Aurich und Leer betrieben und ist eine von derzeit 25 Koordinierungsstellen in Niedersachsen. Bis 2005 gab es einen Projektstandort mit Sitz und Personaleinsatz ausschließlich in Leer; seit 2005 hat die Koordinierungsstelle zwei Beratungsstandorte – jeweils einen in Aurich und in Leer.

Seit 2014 ist der Landkreis Aurich federführend zuständig für die organisatorische Projektverwaltung einschließlich Antragstellung und Mittelbewirtschaftung.

Aufgaben der Koordinierungsstellen sind:

- Beratung und Qualifizierung von Frauen, die in das Berufsleben zurückkehren möchten,
- Initiierung und Durchführung von Orientierungs- und Qualifizierungsangeboten,
- weiterer Ausbau von Überbetrieblichen Verbänden mit Vertretern der regionalen Wirtschaft, um Arbeitsplätze für Beschäftigte in der Elternzeit, Berufsrückkehrerinnen und Wiedereinsteigerinnen zu akquirieren und den Gedan-



ken der Vereinbarkeit von Familie und Beruf in der Wirtschaft zu platzieren sowie

- die Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit.

Im Überbetrieblichen Verbund Ostfriesland e.V. sind derzeit 73 Mitgliedsbetriebe. Diese haben sich die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zur Aufgabe gemacht

Finanzielle Auswirkungen im Haushaltsjahr:			Betrag: 10.000 €	
Haushaltsmittel vorhanden	Deckung falls keine HH-Mittel vorhanden	Deckung üpl./apl. Ausgabe	Folgekosten/Jahr	Sonstiges
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Investitionsnr.: Kostenstelle: 800000 Kostenträger: 571-0104 Sachkonto: verschiedene	Budget <input type="checkbox"/> üpl. Ausgabe <input type="checkbox"/> apl. Ausgabe <input type="checkbox"/>	Investitionsnr.: Kostenstelle: Kostenträger: Sachkonto:	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Betrag: 10.000 €	

Erstellungsdatum: 05.04.2018	Unterschrift gez. Weber
---	--

